

1. **Einleitung / Vorwort:** *Zielsetzung, aktueller Stellenwert der OKJA*

Wir sind das Kulturcafé, ein Jugendzentrum im Herzen Sieburgs. Wir stellen einen bedeutsamen Raum im System der Jugendlichen dar, da diese hier ihre Freizeit verbringen und gestalten.

2. **Rahmenbedingungen & Sozialraum:** *Darstellung der Einrichtung, Zielgruppe und des Umfelds*

Das Kulturcafé, kurz Kulti, liegt im Zentrum von Sieburg in Bahnhofsnähe, direkt gegenüber vom Alleegymnasium. Dadurch bestehen unsere Besuchenden nicht nur aus Jugendlichen aus Sieburg direkt, sondern auch aus den umliegenden Städten wie Hennef, Troisdorf etc. Unser Angebot richtet sich an Jugendliche von 12- 27 Jahren.

Das Kulti ist ein Gebäude, das insgesamt acht Räume umfasst. In dem großen Hauptraum, dem Cafébereich, können die Jugendlichen Dart, Billard oder Kicker spielen. Aber auch viele Brett- und Gesellschaftsspiele ausleihen, sich miteinander austauschen und neue Menschen treffen. Des Weiteren finden hier auch ab und an Angebote für die Öffentlichkeit (Weltfrauentag, Kleidertausch) statt. In den anderen Räumen können die Jugendlichen chillen, Computer benutzen, Musik machen, kochen, Tischtennis oder Playstation spielen.

3. **Inhaltliche Schwerpunkte / Arbeitsfelder:**

Offener Treff (Betrieb, Angebote).

Projekte, Ferienangebote, Workshops.

Mobile Jugendarbeit / Aufsuchende Arbeit.

Pädagogische Grundsätze

In der Woche sind wir immer von 13- 19:30 Uhr - bei voller Besetzung von 12:30 – 19:45 Uhr - für die Jugendlichen da. Als offener Treff kommen die Jugendlichen zu uns und entscheiden selbst darüber, wie lange sie bleiben. Unser Angebot besteht montags aus Hip Hop & Beats, dort können die Jugendlichen Lieder texten, als auch aufnehmen. Aber auch der letztes Jahr ins Leben gerufene Podcast kann hier aufgenommen werden. Dienstags und mittwochs gibt es ein Kochangebot, bei dem für aber auch mit den Jugendlichen gekocht wird. Die Jugendlichen entscheiden über Gerichte und gehen auch mit zum Einkaufen. Donnerstags ist unser Chill and Play Day. An diesem Tag können die Jugendlichen bei uns sein und wir spielen gemeinsam Gesellschaftsspiele. Freitags gibt es ein immer wechselndes Angebot,

dieses erstreckt sich von Turnieren (Dart, Billard, Mario Kart) über sportliche Aktivitäten bis hin zu von den Jugendlichen organisierte Programmpunkte (z.B. Power – Point Karaoke).

Die Ferien bestehen aus einem abwechslungsreichen Programm, wie zum Beispiel klettern, schwimmen oder Kanufahren, Übernachtungen oder Freizeiten, kreativen Angeboten wie das Graffiti- Projekt oder anderen Ausflügen (z.B. NS – Gedenkstätte, Feuerwehr, etc.). Wichtig ist uns hierbei, dass die Jugendlichen mitbestimmen können. Dazu erstellen wir Umfragen bei Instagram nutzen aber auch die Abstimmung in Präsenz und gehen mit den Jugendlichen ins Gespräch. Des Weiteren sind unsere Angebote und Projekte so niederschwellig, dass jeder daran teilnehmen kann und wir den inklusiven Gedanken aufgreifen und leben.

4. Zahlen, Daten, Fakten (Statistik): *Besucherzahlen, Geschlechterverteilung, Altersstruktur*

Durchschnittlich besuchen das Kulturcafé jeden Tag 33 Jugendliche. Unsere Stammbesuchenden gliedern sich in folgende Zahlen auf. Von 10 – 14 Jahren sind es 28 Besuchende, davon 21 männliche und 7 weibliche. In der Altersgruppe 14-17 Jahren sind es 41 Jugendliche, diese sind auf 19 männliche, 17 weibliche und 5 diverse aufgeteilt. In der Altersgruppe 18 – 27 Jahren liegt die Zahl bei 38, diese ist auf 20 männliche, 17 weibliche und einen diversen Besuchenden aufgeteilt. Im Garten waren über das Jahr verteilt mehr als 1000 Besuchende, wobei die Schulklassen aus den Kooperationen noch nicht mitgezählt sind.

5. Kooperationen & Netzwerkarbeit: *Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Stadtteilkonferenzen.*

Kooperationen finden mit verschiedenen Schulen statt. Zum Beispiel mit dem Alleegymnasium in Form von einem Pausenangebot oder der Austauschparty, dem Bildungscampus Neuenhof und der Grundschule Nord beim Gartenprojekt. Mit dem Anno Gymnasium und denen dort gegründeten Schulbands gibt es jedes Jahr ein Benefizkonzert. Des Weiteren gibt es Kooperationen mit dem Karren e.V., dem JUZE Deichhaus, der Studiobühne, dem Amt für Jugend, Schule und Sport, der Diakonie, dem Kanuverein Siegburg, der Kampfkunst Life, der Initiative Siegburg zeigt Haltung, dem DRK und in Form von Stadtteilkonferenzen mit allen ansässigen Akteuren.

6. **Personal & Qualifizierung:** *Teamstruktur, Fortbildungen.*

Das Team besteht derzeit aus zwei Vollzeitkräften mit 39 Wochenstunden. Die Aufgaben dieser liegen im Alltagsgeschäft und in Leitungsaufgaben. Des Weiteren gibt es eine pädagogische Fachkraft mit 27 Stunden, die einige dieser Stunden im Garten und die restlichen beim Kochprojekt und im Kulturcafé verbringt. Das Team besteht zudem aus zwei dualen Studierenden. Fortbildungen werden innerhalb des Teams abgeklärt. Diese orientieren sich stark daran, was in der Lebenswelt der Jugendlichen passiert.

Es gibt viermal im Jahr eine Supervision und jeden Monat eine auf das Team angepasste kollegialen Fallberatung.

7. **Ausblick & Zielplanung:** *Geplante Maßnahmen für das Folgejahr.*

Wir hoffen, dass der personelle Engpass im Folgejahr behoben sein wird. Des Weiteren wollen wir neue Projekte mit externen Partnern anstoßen und schon etablierte Projekte weiterführen. Die Jugendlichen sollen nach wie vor einen Schutzraum geboten bekommen, in dem sie sich entwickeln und wachsen können. Besonders am Herzen liegt uns, dass die Partizipation der Jugendlichen weiterhin unterstützt und gefördert wird, was durch unsere Ehrenamtler- Gruppe ermöglicht wird. Wir haben festgestellt, dass die Jugendlichen, die unsere Einrichtung besuchen derzeit viel mit den Themen „Zukunftsplanung“ wie zum Beispiel, Ausbildung/FSJ, Übergang ins Arbeitsleben konfrontiert sind. Auch hier möchten wir Möglichkeiten schaffen, die Jugendlichen bei dieser Umbruchsphase zu unterstützen.